

Ergebnisse des Beteiligungsprozesses
freiwilligenpolitik.mitgestalten.jetzt
Ranking der Handlungsempfehlungen

DI Franz NEUNTEUFL,
IGO - Interessenvertretung Gemeinnütziger Organisationen

Abschlusskonferenz
28. Juni 2022

ABLAUF

REDEN SIE MIT!



36 TN vor Ort,
44 TN über Zoom.

297 registrierte TN,
16 neue Handlungs-
empfehlungen,
147 Kommentare,
> 4.600 Besucher*innen.

658 abgegebene
Stimmen
~ 130 TN.

53 (angemeldete) TN.
Übertragung im
Livestream.



**Kosten der Koordination von
Freiwilligen als
Leistungsbestandteil
akzeptieren**

101 Stimmen



**Nicht nur Projekte, auch
Strukturen fördern und den
Umfang und die Dauer der
Förderungen erhöhen**

101 Stimmen



**Steuerliche Anreize,
Gebührenbefreiung und freier
Eintritt in öffentliche
Einrichtungen für Freiwillige**

91 Stimmen



**Haftpflicht-und
Rechtsschutzversicherung bei
freiwilliger Tätigkeit**

87 Stimmen



**Freiwilligeneinsätze im
Ausland stärken**

62 Stimmen



**Zugangsbeschränkungen für
Freiwilligenengagement
abbauen**

59 Stimmen



**Engagementfördernde
Infrastruktur ausbauen**

51 Stimmen



**Zuständige Stellen vernetzen
& nationale Strategie zur
Freiwilligen-förderung
entwickeln**

21 Stimmen



**Eine nationale Koordinations-,
Beratungs- und Servicestelle
für Freiwillige einrichten**

18 Stimmen



**Überarbeitung des
Freiwilligenpasses**

17 Stimmen



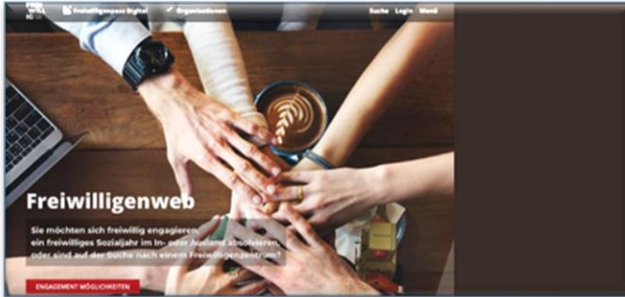
**Einrichtung einer
Bundesstiftung an Stelle des
Anerkennungsfonds**

13 Stimmen



**Einführung eines
"Ehrenamtsgütesiegels"**

11 Stimmen



**Freiwilligenweb
überarbeiten**

7 Stimmen



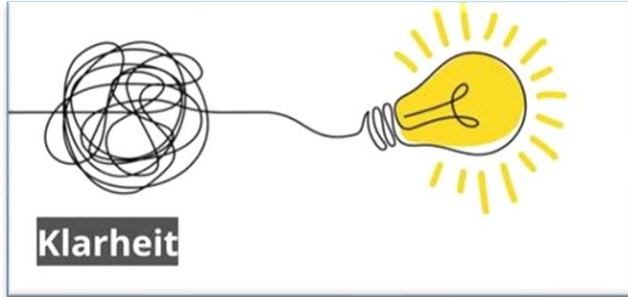
Freiwilligenpreis

5 Stimmen



**Freiwilligenrat aufwerten
und transparenter machen**

5 Stimmen



**Klarheit über die
Instrumente und Maß-
nahmen des Freiwilligen-
gesetzes herstellen**

5 Stimmen



**Bekanntheit des
Freiwilligenberichts steigern**

4 Stimmen

Einige Erkenntnisse aus dem Prozess:



- **Kick-Off unter Pandemie-Bedingungen**
Hybrid-Veranstaltung
→ höhere Anforderungen an technische und humane Ressourcen.
- **Kommunikations-“Kaskade“**
Freiwillige nicht direkt und zentral ansprechbar
→ größere Investitionen + längere Vorlaufzeit
- **Zeitökonomie / Relevanz für die Betroffenen**
Belastung der Funktionär:innen durch Krisen (Pandemie & Krieg), FreiwG ist wenig bekannt.
- Es haben sich v.a. Personen beteiligt, die **hauptamtlich mit Freiwilligen arbeiten**, „echte“ Freiwillige haben sich nur wenige beteiligt.

ZUSAMMENFASSUNG

- **Online Diskussion als „Ideenspeicher“ und Ressource:** lässt auf hohe Expertise und großes Engagement der TN schließen.
- **Ranking spiegelt die Prioritäten der TN wider:** Unmittelbar wirksame Maßnahmen im eigenen Arbeitsumfeld wurden nach oben gereiht, indirekte Anreize wurden weniger unterstützt.
- **Freiwilligenpolitik ist mehr als ein Gesetz:** die meisten Handlungsempfehlungen finden bisher keine Deckung im FreiwG.
- **Novellierung des FreiwG / FW-Strategieentwicklung als Chance:** positive Beispiele aus Nachbarländern (z.B. Gesetz zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in Deutschland).
- **Einladung zur (online) Beteiligung** wird angenommen – wenn sie ernst gemeint ist und erwartet wird, dass Taten folgen.